

Eupen, den 09.01.2020

Das Wort den Parteien (DWP)

Bestens vorbereitet?

"Wir sind sehr gut vorbereitet", sagte Ministerpräsident Oliver Paasch im GrenzEcho-Interview am 31.12.2019 mit Blick auf die neuen Zuständigkeiten, die der DG ab dem 1.1.2020 übertragen werden: Der Wohnungsbau, die Raumordnung und in Teilbereichen die Energiepolitik.

Viele Bürger sind allerdings skeptisch, ob die DG den zusätzlichen Kompetenzen gewachsen ist. Herr Paasch beschwichtigt mit den Worten "wir werden das auch diesmal hinbekommen". Eine konkrete Aussage ist das nicht, eher blinder Optimismus.

Auch die Vivant-Fraktion sieht die Übernahme der neuen Kompetenzen kritisch. Die Probleme in den aktuellen Zuständigkeitsbereichen sind einfach zu groß, um neue bedenkenlos zu übernehmen.

So möchte Herr Paasch z.B. die Lebensqualität der Bürger bis ins hohe Alter erhalten. Bereits in seiner Regierungserklärung vom September 2019 sprach er davon, die hohen Pflegestandards in den Altenpflegeheimen in der DG bewahren und die Arbeit der Pflegekräfte erleichtern zu wollen. Allerdings werden diese Standards in manchen Einrichtungen nicht (mehr) gewährleistet und nicht nur der Personalmangel macht eine würdevolle Betreuung der Senioren teilweise unmöglich.

Das erste Ziel sollte daher unbedingt sein, die Pflegestandards und Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal wieder auf ein menschenwürdiges Niveau anzuheben!

Die angekündigte Erhöhung der Gehälter des Pflegepersonals ist ein Schritt in die richtige Richtung, doch er reicht nicht aus, um die Missstände nachhaltig zu verbessern. Hier muss die Regierung endlich Verantwortung übernehmen, hinschauen und das Notwendige tun. Mehr Finanzmittel sind ein Teil der Lösung, mehr Personal ein anderer. Doch all dies nützt wenig, wenn die Verwaltung und die Organisation der Einrichtungen mangelhaft sind. Gut vorbereitet sieht anders aus!

Die DG sollte zuerst einmal die Bereiche vernünftig verwalten, für die sie zuständig ist, bevor sie neue Kompetenzen übernehmen will.

Anstatt die eigene Arbeit schönzureden und sich selbst auf eloquente Art ständig zu loben,

Seite: 1

sollten die politisch Verantwortlichen, allen voran die DG-Regierung, den Menschen zuhören, welche über aktuelle Missstände in vielen Bereichen berichten, um konsequent mit allen Beteiligten Lösungen zu erarbeiten. Nur das erwartet der Steuerzahler und das zu Recht!

Für die Vivant-Fraktion,

Alain Mertes
Michael Balter
Diana Stiel